

Newsletter 03/2013

BURGUND

Domaine Joseph Roty

Gevrey Chambertin

Roty bringt als einziger namhafter Betrieb in Gevrey Chambertin seine Weine jeweils mit einem halben Jahr Verspätung in den Verkauf, vor allem weil man den Weinen eine längere Verweildauer im Holz zugesteht (je nach Jahrgang unterschiedlich). Rotys 2010er sind denn auch außergewöhnlich. Vor allem die "kleineren" Weine wie Bourgogne und Marsannay und vor allem die diversen Gevrey-Lagen sind definitiv an der Spitze der Appellation.

Hervorzuheben in der homogenen und die Vielfalt der Lagen betonenden Kollektion sind zunächst der Côte de Nuits Villages und der Bourgogne Pressonnier. Wenn man weiß, daß Rotys Bourgogne-Lage bis 1994 als Gevrey Village klassifiziert war, ist Preis/Qualität hier kaum zu unterschätzen. Unter den Marsannays sind Champs St. Etienne, Ouzelois und Boivin auf einem Level mit den besten Gevrey Villages Lagen vieler berühmter Kollegen, aber zu einem deutlich günstigeren Preis. Selten gibt es so viel Burgunder zum moderaten Preis!! Eine Ausnahmestellung nimmt der Marsannay Clos de Jeu ein, sicher der erste Kandidat auf die zu erwartende Premier Cru Klassifizierung in Marsannay, deren Realisierung z.Zt. die bürokratischen Mühlen durchläuft.

Die Gevrey-Weine sind wie aus einem Guss, mit viel satter dunkler Kirschrucht, verführerischer Textur und mundfüllendem Schmelz, mit einem Höhepunkt in Gestalt des Fontenys, dessen Balance, Feingliedrigkeit und mineralisches Gerüst beeindruckend. Die Grands Crus Mazis und Griottes sind großartig und wir sind froh um jede Flasche, die man uns zuteilt. Höhepunkt der Kollektion ist dennoch der Charmes Chambertin très vieilles vignes, von Rebstöcken, die 1885 gepflanzt wurden. Dies ist nicht nur qua Stilistik, sondern durch seinen ganzen Auftritt und seine umwerfende Komplexität und aromatische Dichte ein Weinunikat, das seinesgleichen sucht.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7052010	Bourgogne Cuvée de Pressonnier	2010	0.75	21,20	15,90
● 7354710	Côte de Nuits Village	2010	0.75	36,67	27,50
● 7052310	Marsannay Champs St. Etienne	2010	0.75	36,67	27,50
● 7354810	Marsannay Quartier	2010	0.75	36,67	27,50
● 7052110	Marsannay Ouzelois	2010	0.75	36,67	27,50
● 7120110	Marsannay Boivin	2010	0.75	36,67	27,50
● 7120310	Marsannay Clos de Jeu	2010	0.75	39,87	29,90
● 7354610	Gevrey Chambertin	2010	0.75	53,20	39,90
● 7120210	Gevrey Chambertin Champs-Chenys	2010	0.75	60,00	45,00
● 7580310	Gevrey Chambertin Champs-Chenys VV	2010	0.75	64,00	48,00
● 7052210	Gevrey Chambertin Les Fontenys 1er Cru	2010	0.75	132,00	99,00
● 7559010	Charmes Chambertin TVV Grand Cru	2010	0.75	265,33	199,00
● 7630710	Mazis Chambertin Grand Cru	2010	0.75	300,00	225,00
● 7568510	Griottes Chambertin Grand Cru	2010	0.75	366,67	275,00

Der Jahrgang 2011 in Burgund

Die chaotischen Wetterverläufe in Burgund machten in den letzten Jahren stabile Vorhersagen zu den Weinjahrgängen nahezu unmöglich. Dies drückte sich 2011 in einem kühlen, verregneten Mittsommer und einer schon Ende August beginnenden Lese aus, zur etwa gleichen Zeit wie im superheißen Jahr 2003, was absurd scheint. Wie auch immer führte dies zu extrem schwierigen Verhältnissen, unter denen es eine Herausforderung war, die bestmöglichen Weine zu produzieren. So ist der Jahrgang sicherlich einer der inhomogensten der letzten Jahre und es kommt - wie generell - aber hier auch im Besonderen auf die Fähigkeit des Winzers an, mit diesen Widrigkeiten souverän umzugehen. Trotz der genannten Probleme gab es eine Vielzahl wunderbarer, verführerischer, auf delikater Frucht basierender Weine, deren Struktur wie eine virtuelle Cuvée der Jahrgänge 2001 und 2000 erscheint, deren Trinkbarkeit sicherlich deutlich vor der des klassischen Jahrgangs 2010 liegt. Auch wenn Vergleiche oft hinken, wie man weiß, hilft dies doch ein wenig bei der Herangehensweise an den neuen Jahrgang. Die Vorstellung, dass nur Jahrgänge wie z.B. 2005, 2009 oder 2010, also dichte, teils üppige, mit großer Struktur gesegnete Jahrgänge, beachtenswert seien, missversteht die Natur hochwertiger Weine und das Vergnügen, sie in ihrer Individualität und Veränderlichkeit zu genießen, wozu natürlich die Jahrgangsunterschiede beitragen. Sich einzulassen auf die ständig veränderten Stilistiken und Geschmacksbilder beim Trinken komplexer Weine macht einen Großteil der Faszination aus, die den geneigten Weinfreund beim Genießen überkommt.

Domaine Michel Niellon

Chassagne Montrachet

Die Domaine Niellon gehört nun seit rund 30 Jahren zur absoluten Spitzengruppe der Produzenten feiner weißer Burgunder und fasziniert zu Recht Burgundfreunde weltweit. Die Gründe hierfür sind vielfältig, aber ohne Zweifel liegt ein nicht unwesentlicher Teil des großen Erfolges in der verführerisch-betörenden Stilistik begründet. Reichhaltigkeit und Fülle prägen Niellons Weinbereitungsstil, ohne dabei ein Defizit an Struktur, Säure und Konzentration zu offenbaren. Oft kann man die Textur als cremig bezeichnen, doch nicht selten findet man auch eine stahlige Komponente, bei der weniger die Frucht im Vordergrund steht, sondern vielmehr balsamische und florale Elemente. 2011 ist in der Frucht reifer als 2010, ohne die überbordende Fülle von 2009 zu besitzen. Das Aromenspektrum bewegt sich im Bereich reifer Zitrusfrüchte und Ananas, die Weine sind durchweg klar in ihren Konturen, feincremig, aber niemals plump oder eindimensional. Wie immer ein Aushangsschild ist der Chassagne Montrachet Village - eine Assemblage verschiedenster Bodentypen aus allen Bereichen der Appellation - was ihm im besten Sinne zu einem repräsentativen Abbild der Gemarkung macht. So hielt das schon immer Michel Niellon und auch seinem Schwiegersohn Michel Coutoux, seit einigen Jahren der Hauptverantwortliche am Weingut, ist es ein Anliegen, den typischen Charakter einer jeden Gaultitätsstufe und Lage maximal herauszuarbeiten. So wie für den Village eine Cuvée am meisten Sinn macht, hat er es sich auf die Fahnen geschrieben, bei den 1er Crus die "Alleinstellungsmerkmale" einer jeden Lage noch präziser auf die Flasche zu bringen. Dies zeigte sich sehr überzeugend bereits in der großartigen 2010ern und setzt sich mit den ebenso eindrucksvollen 2011ern nahtlos fort. Es ist wirklich allein eine Frage des persönlichen Geschmacks, ob man sich nun für den kraftvoll-erdigen Clos St. Jean, den elegant-filigranen Vergers, den unaufgeregten, sich aber kontinuierlich steigernden Maltroie oder doch für den glyzerisch-mineralischen Chaumées entscheidet. Jeder für sich ist eine gute Wahl. Auch wenn nur in homöopathischen Mengen vorhanden, soll der von über 50jährigen Rebstöcken stammende Grand Cru Chevalier Montrachet nicht unerwähnt bleiben, ein Weinmonument von enormer Konzentration und aromatischer Autorität, eine Ode an die großen weißen Burgunder der Vergangenheit.

				Literpreis	Einzelpreis
○ 7071111	Chassagne Montrachet	2011	0.75	39,87	29,90
○ 7070511	Chassagne Montrachet Maltroie 1er Cru	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7071511	Chassagne Montrachet Vergers 1er Cru	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7071411	Chassagne Montrachet Clos St. Jean 1er Cru	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7071611	Chassagne Montrachet Chaumées 1er Cru	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7059611	Chassagne Montrachet Chenevottes 1er Cru	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7071711	Bâtard Montrachet Grand Cru	2011	0.75	300,00	225,00
○ 7883111	Chevalier Montrachet Grand Cru	2011	0.75	320,00	240,00

Domaine Joblot

Givry

Es kommt nicht von ungefähr, dass die Domaine Joblot (gemeinsam mit der ebenso großartigen Domaine de Villaine in Bouzeron) seit über 20 Jahren unangefochten an der Spitze der Côte Chalonnaisewinzer steht. Das liegt nicht etwa an mangelnder Konkurrenz, auch die Nachbarn schlafen nicht, aber Jean Marc Joblot hält die Qualitätslatte unvermindert hoch, sodass seine Position kaum in Frage gestellt wird.

Seine 2011er haben Finesse und Charakter, was sie gerade in diesem wenig homogenen Jahrgang so besonders macht. Extraktreich und "kühl", wobei die Aromen mit bestechender Präzision abgebildet sind. Diese schiere Einfachheit und Klarheit macht seine Weine schön und begehrenswert. Wer die letzten 10 Jahre die Entwicklung von Joblots Weinen verfolgt hat, wird feststellen, dass die Alterungsfähigkeit für diese etwas abschätzig "Basis-Burgunder" genannte Kategorie außergewöhnlich ist. Auch nach 15 Jahren und mehr beweisen Joblots Weine ihre Klasse. Joblots Burgunder aus dem charmanten und energiegeladenen Jahrgang 2011 sind würdige Vertreter und widerlegen immer wieder aufs Neue die Behauptung, dass Burgunder zu teuer wären.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7131711	Givry Cellier aux Moines 1er Cru	2011	0.75	33,33	25,00
● 7099111	Givry Servoisine rouge 1er Cru	2011	0.75	33,33	25,00
○ 7633211	Givry en Veau blanc Vieilles Vignes	2011	0.75	33,33	25,00
○ 7406911	Givry Servoisine blanc 1er Cru	2011	0.75	33,33	25,00

BURGUND - SUBSKRIPTION

Die nachfolgenden Weingüter Confuron, Ilan, Le Moine, Mugnier und Perrot-Minot bieten wir in Subskription an. Bei Zahlung der Weine bis zum 15.4.2013 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 15 % auf die angegebenen Preise.

(Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten.)

Domaine J.F. Mugnier

Chambolle Musigny

Einmal mehr läutet auch in 2013 der Nuits St. Georges Clos de la Maréchale von Freddy Mugnier die Angebote des neuen Burgundjahrgangs bei uns ein. Seit 2004 steht dieser Wein bei Mugnier für qualitativ höchste Konstanz, für Chambolle-Eleganz in Nuits St. Georges. Einmal mehr verneigt sich auch die Weinkritik vor diesem großen Wein, wie nicht anders zu erwarten, loben die Kritiker seinen 2011er Clos de la Maréchale in den höchsten Tönen. ‚Burghound‘ Allen Meadows schwärmt von seiner Energie und Intensität sowie der großen inneren Spannung, die ihm ein gerüttelt Maß an Frische verleiht. John Gilman (View from the Cellar) betont besonders seine Tiefe am Gaumen, seine Transparenz sowie exzellenten Fokus und Balance. Diese Monopollage an der Südgrenze der Côte de Nuits steht prototypisch für die zugängliche Art des Jahrgangs, die Melange aus dunklen Kirschen, Nusschalen und Kaffee vermählen sich mit rauchigen Noten zu einem Festspiel der Aromen, auf das man in 2011 nicht erst 10 Jahre warten muss, sondern durchaus bereits in dieser jugendlichen Phase genießen kann!

				Literpreis	Einzelpreis
● 7122411	Nuits St. Georges Clos de la Maréchale 1er Cru	2011	0,75	92,00	69,00
● 7382611	Nuits St. Georges Clos de la Maréchale 1er Cru	2011	0,375	100,00	37,50
● 7384411	Nuits St. Georges Clos de la Maréchale 1er Cru	2011	1,5	99,33	149,00

Domaine J.J. Confuron

Premeaux

Alain Meunier beschreibt die Weine aus 2011 als "gourmand", also delikater und zugänglich, was umso mehr erfreut, da Alain ein fanatischer Anhänger einer ausgeprägten Frucht ist und ihm hier der Jahrgang sehr entgegenkommt. Die betörende Frucht der Confuron-Weine spielt 2011 auf der ganzen Klaviatur der Nuancen und Aromen. Schon die Einstiegsweine Bourgogne und die beiden Côte de Nuits Villages sind fleischig, rund, getragen von satter Frucht und samtigem Mundgefühl, wobei der Vignottes den komplexeren und feingliedrigeren Eindruck hinterlässt. Der Chambolle Village steht darüber mit seiner seidigen, saftigen Fruchtigkeit und verführerischen Textur.

Nuits St. Georges Chaboeufs besitzt exzellente phenolische Reife, seine leichte Wildheit der Aromen kontrastiert mit süßer Kirschfrucht, unter die sich Nuancen reifer Himbeeren mischen. Der Nuits St. Georges Boudots ist wie immer ein Highlight in Confurons Portfolio. Die Lage, direkt neben Malconsorts in Vosne Romanée gelegen, zeigt fleischige tiefgründige Vosne Romanée Züge, flankiert von würzigen, Nuits St. Georges-typischen Aromen. Der Vosne Romanée Beaux-Monts ist nun ein echter Vosne Romanée mit deutlich gewürzigen Elementen, Pflaume, süßer Kirsche und fein eingewobener Mineralität, unter die sich ein Hauch Vanille vom Holz mischt.

Der Chambolle 1er Cru (aus Feusselottes und Chatelots) zeigt viel Eleganz und Chambolle-typische Kühle, die Frucht ist ausgeprägt und auserlesen, eine raffinierte Mischung aus roten und schwarzen Beeren. Alains Clos Vougeot, aus einer der besten Parzellen der gut 50 ha großen Grand Cru Lage, im oberen Teil, knapp unterhalb des Châteaux de Vougeot, ist fabelhaft konzentriert, noch sehr jugendlich und leicht abweisend. Florale und fruchtige Aromen enden in einem eindrucksvoll lang anhaltenden Finale.

Primus im Hause Confuron ist der Romanée St. Vivant, dessen 2005er seine ganze Klasse in einer kürzlich durchgeführten Probe anlässlich der Passion Pinot in Köln zeigte. Große Struktur, überwältigende seidenweiche Frucht, umwerfend betörendes Mundgefühl, Frische und Präzision. Der 2011er vom Fass zeigt ähnliche Eigenschaften, zumal die Tannine ultrafein sind, die Frucht allerdings noch Spuren von Reduktion zeigte. Eine Ballerina auf Samtpfoten, die mindestens 10 Jahre im Verborgenen (Flasche) tanzen muss, vor ihrem ersten großen Auftritt.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7009311	Côte de Nuits Village La Montagne	2011	0,75	36,67	27,50
● 7187811	Côte de Nuits Village Les Vignottes	2011	0,75	46,67	35,00
● 7091211	Chambolle Musigny	2011	0,75	60,00	45,00
● 7063611	Chambolle Musigny 1er Cru	2011	0,75	118,67	89,00
● 7389311	Nuits St. Georges Chaboeufs 1er Cru	2011	0,75	118,67	89,00
● 7017511	Nuits St. Georges Boudots 1er Cru	2011	0,75	132,00	99,00
● 7091311	Vosne Romanée Les Beaux-Monts 1er Cru	2011	0,75	132,00	99,00
● 7099311	Clos Vougeot Grand Cru	2011	0,75	173,33	130,00
● 7011111	Clos Vougeot Grand Cru	2011	1,5	183,33	275,00
● 7051711	Romanée St. Vivant Grand Cru	2011	0,75	400,00	300,00
● 7011211	Romanée St. Vivant Grand Cru	2011	1,5	416,67	625,00

Maison Lucien Le Moine

Beaune

Mounir Saouma und Rotem Brakir sind mit ihrem Negociant-Projekt im 11. Wein-Jahrgang angekommen und blicken auf eine atemberaubende Weinkarriere zurück. Aus dem anfänglichen Projekt ist ein veritables Weinunternehmen geworden, mit einem "Ableger" in Châteauneuf-du-Pape, dessen Weinberg im Gegensatz zu Burgund im Eigenbesitz (ca. 2 ha) ist. Die Zahl der Burgunder bei Lucien Le Moine" beträgt nunmehr ca. 60 Weine, deren Anzahl leicht variieren kann, denn es gibt immer wieder Lieferanten, die, je nach Jahrgang nicht liefern können oder wollen, dafür aber auch neu akquirierte Weine. Gestartet mit dem hocheingeschätzten Jahrgang 2005 sind auch wir überrascht und hoch zufrieden mit der Verkaufsentwicklung bei den Lucien Le Moine-Weinen, die wir in dieser Dynamik nicht erwartet hätten. Eine wachsende Zahl von Kunden ist begeistert von den Weinen, ihrer Vielfalt und Qualität. Was Mounir seine "burgundische Bibliothek" nennt, erscheint zunächst verwirrend, eröffnet aber jedem, der sich darauf einlässt, den Blick und das Verständnis für den burgundischen Kosmos und bedeutet für den Interessenten den perfekten Einstieg in die faszinierende Weinwelt Burgunds. Wir freuen uns, dass wir inzwischen mit ca. 50 Weinen vom Jahrgang 2011 beliefert werden, die wir Ihnen heute in Subskription anbieten können. Jeder für sich gibt Zeugnis seiner berühmten Herkunft, hinter der sich eine lange Weingeschichte verbirgt.

				Literpreis	Einzelpreis
○ 7369611	Bourgogne blanc	2011	0.75	39,87	29,90
○ 7382011	Meursault Chevalières	2011	0.75	66,53	49,90
○ 7027411	Nuits St. Georges Les Terres Blanches 1er Cru	2011	0.75	92,00	69,00
○ 7814011	Chassagne Montrachet Morgeot 1er Cru	2011	0.75	105,33	79,00
○ 7027511	Chassagne Montrachet Abbaye de Morgeot 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7027311	Chassagne Montrachet Grande Montagne 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7367011	Meursault Charmes 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7024511	Meursault Goutte d'Or 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7027211	Meursault Les Bouchères 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7406011	Meursault Porusot 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7027111	Puligny Montrachet La Garenne 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
○ 7366911	Chassagne Montrachet Caillerets 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
○ 7812711	Chassagne Montrachet Romanée 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
○ 7367411	Corton blanc Grand Cru	2011	0.75	132,00	99,00
○ 7366711	Meursault Genevrières 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
○ 7371311	Puligny Montrachet Folatières 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
○ 7367111	Meursault Perrières 1er Cru	2011	0.75	150,00	112,50
○ 7367511	Corton Charlemagne Grand Cru	2011	0.75	173,33	130,00
○ 7027011	Bienvenues Bâtard Montrachet Grand Cru	2011	0.75	400,00	300,00
○ 7367611	Bâtard Montrachet Grand Cru	2011	0.75	433,33	325,00
○ 7367711	Chevalier Montrachet Grand Cru	2011	0.75	533,33	400,00
○ 7371411	Montrachet Grand Cru	2011	0.75	666,67	500,00
● 7353311	Bourgogne rouge	2011	0.75	39,87	29,90
● 7027811	Beaune Clos des Mouches 1er Cru	2011	0.75	83,33	62,50
● 7367811	Morey St. Denis Clos des Ormes 1er Cru	2011	0.75	83,33	62,50
● 7024311	Volnay Cavelles Sous la Chapelle 1er Cru	2011	0.75	83,33	62,50
● 7027611	Morey St. Denis Genavrières 1er Cru	2011	0.75	92,00	69,00
● 7027711	Pommard Rugiens 1er Cru	2011	0.75	105,33	79,00
● 7353011	Gevrey Chambertin Cazetières 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7027911	Gevrey Chambertin Estournelles St. Jacques 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7368411	Gevrey Chambertin Lavaux St. Jacques 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7024211	Nuits St. Georges Clos des Argillières 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7368111	Nuits St. Georges Vaucrains 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7368011	Pommard Grands Epenots 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7366611	Volnay Caillerets 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7368511	Chambolle Musigny Charmes 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7024111	Chambolle Musigny Les Feusselottes 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7009911	Corton Renardes Grand Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7368611	Chambolle Musigny Hauts Doix 1er Cru	2011	0.75	150,00	112,50
● 7368711	Vosne Romanée Suchots 1er Cru	2011	0.75	150,00	112,50

Fortsetzung nächste Seite ...

weiter Lucien Le Moine ...

				Literpreis	Einzelpreis
● 7382211	Vosne Romanée Petits Monts 1er Cru	2011	0.75	173,33	130,00
● 7369011	Clos St. Denis Grand Cru	2011	0.75	198,67	149,00
● 7368811	Vosne Romanée Malconsorts 1er Cru	2011	0.75	198,67	149,00
● 7004411	Beaune Nicolas Rolin Hospices de Beaune	2011	1,5	100,00	150,00
● 7353111	Charmes Chambertin Grand Cru	2011	0.75	212,00	159,00
● 7369111	Clos de la Roche Grand Cru	2011	0.75	212,00	159,00
● 7369211	Clos Vougeot Grand Cru	2011	0.75	240,00	180,00
● 7312111	Echézeaux Grand Cru	2011	0.75	240,00	180,00
● 7368911	Chambolle Musigny Amoureuses 1er Cru	2011	0.75	265,33	199,00
● 7369311	Bonnes Mares Grand Cru	2011	0.75	300,00	225,00
● 7820811	Griotte Chambertin Grand Cru	2011	0.75	300,00	225,00
● 7024411	Latricières Chambertin Grand Cru	2011	0.75	300,00	225,00
● 7312211	Mazis Chambertin Grand Cru	2011	0.75	300,00	225,00
● 7369411	Clos de Bèze Grand Cru	2011	0.75	320,00	240,00
● 7353211	Grands Echézeaux Grand Cru	2011	0.75	400,00	300,00
● 7369511	Richebourg Grand Cru	2011	0.75	786,67	590,00

Domaine Perrot-Minot

Morey St. Denis

Wachsamkeit und Sorgfalt waren nach Meinung von Christophe Perrot Minot gefragt, um gut durch das kompliziert verlaufene Jahr zu kommen, einerseits um immer wieder drohende Rebkrankheiten zu vermeiden, aber auch um die richtigen Schritte zur Unterstützung einer optimalen Reife zu gewährleisten. Christophe betonte auch, welches ein Missverständnis es wäre, angesichts des Hypes um die Jahrgänge 2009 und 2010, den sehr guten 2011er zu übersehen oder gering zu schätzen. Auf jeden Fall füllt er eine Lücke in der Zeit, wo es noch keinen Sinn macht eine der 2009er und 2010er Flaschen anzurühren.

Einstieg ist der Gevrey Village, ein Village besonderer Qualität, energiegeladen mit würziger Frucht und feiner Mineralität. Der Morey St. Denis en rue de Vergy ist ultrapur mit feinen, erdig-würzigen, zart salinen Aromen und merkbarer Ausstrahlung. Ein "Knaller" ist der Chambolle Vieilles Vignes (90-100 jährige Reben), ein Wein der mit seiner puren Frucht und Seidigkeit, aber auch seiner Dichte den 2010ern Paroli bieten kann. Die beiden 1er Cru Nuits St. Georges Richemone und Morey Riotte, verbindet ihr Detailreichtum, Nervigkeit und Frische und die allen Perrot-Minot Weinen eigene Delikatesse und Saftigkeit. Bei aller Konzentration sind sie begleitet von Frische und Ausgewogenheit.

Die enorme Konzentration der beiden Cuvée Ultra-Weine, Nuits St. Georges Richemone (110jährige Reben) und Chambolle Combe d'Orveau (Rebalter 70+ Jahre) ist ein herausragendes Merkmal der beiden nur in Kleinstmengen verfügbaren "Schätzchen". Der Einsatz von 50 % ganzen Trauben gibt einen Schuss Energie und Frische zum Ausbund von Seidigkeit und dem verführerisch vor Extrakt bestenden Aromenstrauch. Ebenfalls mit 50 % ganzen Trauben wurden die extrem dichten und intensiv aromatischen Grand Crus vergoren. Charmes Chambertin ist nach unserer Meinung ein Aushängeschild und Paradebeispiel dieser Lage. Es dürfte kaum Bessere geben. Das gleiche gilt für Mazoyères, der unter den Grand Crus in Gevrey als Mauerblümchen gilt und gern ignoriert wird. Vielleicht sollten alle, die dies tun, mal den von Christophe probieren. Beide Topweine Chambertin und Clos de Bèze sind aus gekauften Trauben vinifiziert, Christophe hat aber das Recht, die Parzellen zu bearbeiten und zu kontrollieren. Kein Grund also an der Seriosität der Qualität zu zweifeln. Beide Weine zählen zu den Top Ten der 2011er in Gevrey Chambertin, was angesichts der Fülle von guten Weinen hier schon eine Auszeichnung darstellt.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7011311	Gevrey Chambertin	2011	0.75	66,53	49,90
● 7820211	Morey St. Denis Rue de Vergy	2011	0.75	78,67	59,00
● 7011411	Chambolle Musigny	2011	0.75	78,67	59,00
● 7820111	Morey St. Denis Riotte 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7011711	Nuits St. Georges la Richemone 1er Cru	2011	0.75	173,33	130,00
● 7011611	Nuits St. Georges la Richemone Cuvée ultra 1er Cru	2011	0.75	265,33	199,00
● 7009511	Chambolle Musigny Combe d'Orveau Cuvée ultra 1er Cru	2011	0.75	265,33	199,00
● 7011511	Chapelle Chambertin Grand Cru	2011	0.75	320,00	240,00
● 7819911	Charmes Chambertin Grand Cru	2011	0.75	320,00	240,00
● 7820011	Mazoyères Chambertin Grand Cru	2011	0.75	320,00	240,00
● 7819811	Clos de Bèze Grand Cru	2011	0.75	398,67	299,00
● 7074311	Chambertin Grand Cru	2011	0.75	398,67	299,00

Maison Ilan - Ray Walker

Chambolle Musigny

A new kid on the block! Die Geschichte der Maison Ilan ist die Geschichte eines Mannes: Ray Walker. Erst 32 Jahre jung und ursprünglich in Kalifornien in der Finanzbranche tätig, verspürte er nach einer Burgunderprobe den unwiderstehlichen Drang, selbst Winzer zu werden. Er kündigte seinen gutbezahlten Job und heuerte bei einem Weingut in Sonoma County an, um die Grundlagen des Weinbaus und der Weinbereitung zu erlernen. Nachdem seine Frau grünes Licht gegeben hatte, machte er seinen Traum wahr und siedelte mit seiner Familie ins Burgund über. Das Glück war auf seiner Seite, denn es gelang ihm innerhalb kürzester Zeit, Traubenverträge für absolute Topparzellen im Premier- und Grand Cru Bereich abzuschließen. Dabei kam ihm sein inzwischen erworbenes, profundes Wissen um die Geschichte der Weinberge des Burgund zur Hilfe, durch intensives Studium der Bücher aus dem 19. Jahrhundert von Koryphäen wie Dr. Lavalley oder Danguy / Aubertin hatte er einige Parzellen entdeckt, die sein besonderes Interesse geweckt hatten und ihn über alle Maßen reizten.

Im Keller regiert bei Ray die Einfachheit, sein Credo ist es, den Wein so wenig wie möglich zu manipulieren. Das bedeutet Vergärung in offenen Holzbottichen, 0% neues Holz, keine Pumpen, strenge manuelle Selektion der Trauben, wenig bis gar kein Schwefel. 2011 ist sein dritter Jahrgang und wir sind froh, Ihnen diese besonderen Weine erstmals in Subskription anbieten zu können.

Wir beginnen mit dem Volnay 1er Cru Les Robardelles, einer Lage in der Nachbarschaft so großer Namen wie Les Santenots und En Cailleret. Ray hat hier aus 40 Jahre alten Reben einen Vorzeige-Volnay gekeltert, saftige rote Kirschen im Bouquet, kalkige Mineralität, reintonig, ein wahrlich eleganter Wein! Der Morey St. Denis 1er Cru Monts Luisants stammt aus einer steilen, sehr steinigen Parzelle direkt oberhalb des Grand Cru Clos de la Roche. Man spürt seine Energie und Mineralität vom ersten Schluck an, Schwarzkirschen, Senfkörner und Bodentöne dominieren die noch sehr jugendlichen Aromen. Ebenso begünstigt, da auf zwei Seiten vom Grand Cru Clos St. Denis umgeben, ist Ray Walkers Morey St. Denis 1er Cru Les Chaffots. Rote Bete, Wildbret und Raucharomen sind die Visitenkarten eines komplexen Weins, der Kraft mit einem großen Maß an mineralischem Druck verbindet.

Mit den nächsten Weinen betreten wir nun auch schon Grand Cru Terroir. Ray keltert zwei Weine, die legalerweise als Charmes Chambertin bezeichnet werden dürften. Doch vom Boden und Charakter her sind sie so verschieden, dass er sich als Terroirpurist dafür entschied, jeden mit seinem "wahren" Parzellennamen zu bezeichnen. Und dies aus gutem Grund: der Mazoyères Chambertin aus einer Parzelle an der Route des Grands Crus aus sehr eisenhaltigem Lehmboden ist betont schwarzfruchtig, rauchig und vollmundig, wohingegen der Charmes Chambertin Aux Charmes Haute aus einer Parzelle 50jähriger Reben unmittelbar unterhalb des Chambertin sich deutlich schlanker und rotfruchtiger präsentiert, mit Noten von Kaffee und roter Bete. Seine feingliedrige Mineralität durchzieht ihn wie ein stützendes Korsett, im Finale zeigt er phänomenale Länge. Wer einmal erfahren möchte, warum man den Chambertin auch die "eiserne Faust im Samthandschuh" nennt, dem sei ein Schluck von Ray Walkers Chambertin ans Herz gelegt. Rote Pflaumen, Kakao, höchst potente, aber dabei völlig reife und samtige Tannine, Schichten über Schichten an Komplexität, ein königlicher Wein für besondere Anlässe. Für welchen der Maison Ilan Weine Sie sich auch immer entscheiden, Sie werden es nicht bereuen. Die Weine haben ihren Preis, aber sie sind jeden Cent wert!

				Literpreis	Einzelpreis
● 7014511	Volnay les Robardelles 1er Cru	2011	0.75	118,67	89,00
● 7014611	Morey St. Denis les Monts Luisants 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7014711	Morey St. Denis les Chaffots 1er Cru	2011	0.75	132,00	99,00
● 7014811	Mazoyères Chambertin Grand Cru	2011	0.75	173,33	130,00
● 7014911	Charmes Chambertin Grand Cru	2011	0.75	212,00	159,00
● 7018011	Chambertin Grand Cru	2011	0.75	333,33	250,00

RHÔNE - SUBSKRIPTION

Diese Weine bieten wir in Subskription an, bei Zahlung der Subskriptionsrechnung bis zum 15.4.2013 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 15 % auf die angegebenen Preise. (Nicht kombinierbar mit weiteren Rabatten.)

Maison Lucien Le Moine

Châteauneuf-du-Pape

Seit nunmehr drei Jahren bewirtschaften Mounir und Rotem ihr eigenes Stück Weinberg in Châteauneuf-du-Pape. Warum gerade hier? Beide bezeichnen die dortigen Gewächse als ihre Lieblingsweine nach den Burgundern. Rund 2 ha Rebfläche sind bepflanzt mit ca. 50-70 Jahre alten Reben auf dem Plateau von Pignan (höchste Erhebung in CNP) in unmittelbarer Nachbarschaft des berühmten Chateau Rayas. Ca. 1800 Flaschen Weißwein (Grenache blanc, etwas Bourboulenc, Clairette und Roussanne), vergoren und ausgebaut für zwei Jahre in Barriques und 500 l-Fässern, ca. 3500 Flaschen Omnia (80 % Grenache und 20 % Mourvèdre), vergoren mit 50% ganzen Trauben und Ausbau in Barriques und 500 l-Fässern, und 3500 Flaschen des Primus Arioso (100 % Grenache aus 70jährigen Reben), vergoren mit 100% ganzen Trauben, ausgebaut für 36 Monate. Diese Châteauneufs sind wie ein Gegenentwurf zu den allermeisten Weinen der Appellation. Der Weißwein erinnert in Statur, Textur und Komplexität an einen Corton Charlemagne, Arioso ist wie ein alter ego eines Chambolle Amoureuses in seiner seidigen Textur und Frucht, im Abgang jedoch wärmer und spicy und mit Mengen von seidenweichen Tanninen.

				Literpreis	Einzelpreis
○ 7821111	Châteauneuf-du-Pape blanc Magis	2011	0,75	105,33	79,00
● 7821211	Châteauneuf-du-Pape rouge Omnia	2011	0,75	100,00	75,00
● 7821310	Châteauneuf-du-Pape rouge Arioso	2010	0,75	198,67	149,00

PORTUGAL

Quinta do Passadouro

Pinhao / Douro

Klein aber fein, von einer Qualität, wie Sie nur ganz wenige Produzenten erzeugen, so beschreibt der renommierte Winespectator die Weine der Quinta. Steven Spurrier, seriöser Weinjournalist aus England, nennt sie gar "Château Lafite of the Douro". Wie man auch immer zu solchen Vergleichen stehen mag, drücken Sie dennoch besondere Achtung und Respekt vor der Qualität der Weine aus. Quinta do Passadouro liegt im Douro Tal bei Pinhao in unmittelbarer Nachbarschaft zur Quinta do Noval und des legendären Weinbergs Pintas. Die Weingärten, amphitheaterartig um die Quinta gelegen, umfassen ca. 16 ha und sind mit Reben im Alter von 5 - 70 Jahren bestückt. Schiefer bildet die Unterlage für extraktreiche, kühl-mineralische Weine und außergewöhnliche, kraftvolle Ports. Für die Produktion ist der Önologe Jorge Borges verantwortlich, früher Regisseur bei Niepoort und mit seiner Frau Sandra Tavares Besitzer von Wine & Soul, ebenfalls in Pinhao, von denen der berühmte trockene Rotwein Pintas stammt.

				Literpreis	Einzelpreis
○ 7029910	Passadouro white	2010	0,75	13,20	9,90
○ 7010010	Touriga Nacional	2010	0,75	33,33	25,00
● 73889	Ruby Port Reserva		0,75	16,00	12,00
● 7030108	Port LBV	2008	0,75	26,53	19,90

Wine & Soul

Pinhao / Douro

Das Önologenpaar Sandra Tavares und Jorge Borges ist einer der gefragtesten Produzenten der modernen portugiesischen Weinszene. Ihr Topwein Pintas ist einer der gesuchtesten des Landes. Sensationell ist der weiße Guru aus alten Reben der autochtonen Rebsorten Gouvelho, Viosinho, Rabigato und Codega do Larnho. Ein rassis-mineralischer Beau mit der Textur und Komplexität eines großen Burgunders. Der Quinta do Manoella widerlegt die scheinbare Unvereinbarkeit von dichter Frucht, Konzentration und Finesse. Noch viel zu wenig beachtet sind die unglaublich dichten und strukturierten Vintageports, ein Schatz, den es zu heben gilt.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7030510	Manoella	2010	0,75	16,67	12,50
● 7030610	Pintas	2008	0,75	53,20	39,90
● 7030210	Quinta de Manoella	2010	0,75	66,53	49,90
○ 7388411	Guru	2011	0,75	36,67	27,50
● 7030309	Pintas Vintage Port	2009	0,75	53,20	39,90
● 7030409	Pintas Vintage Port	2009	0,375	60,00	22,50

AUSTRALIEN

Greenock Creek

Barossa Valley

Vor allem Individualismus ist ein Merkmal, das auf Greenock Creek zutrifft. Anfangs, in den 90er Jahren, haben Annabelle (Keller) und Michael (Weinberg) Waugh sich den Ruf erarbeitet, zu den überaus seltenen Protagonisten zu gehören, die ein terroirorientiertes Konzept des Weinbaus in Australien vertreten. Berühmtester Wein ist der Roennfeldt Road Shiraz, den man zusammen mit dem gleichnamigen Cabernet Sauvignon zu den weltweiten Weinlegenden zählt. Namen wie Apricot Block und Seven acres sind Prototypen und Referenzen des australischen Shiraz.

Der Jahrgang 2010 gilt als weitgehend kühl und brachte äußerst feine Weine hervor, deren Alkoholgehalt sich im für australische Verhältnisse moderaten 14 % Bereich befindet, der 2011 Grenache, der wie immer ein Jahr früher lieferbar ist, zeigt sich aromatisch eher unaustralisch exotisch, duftet nach orientalischen Gewürzen, Blutorange, Granatäpfeln, die 2010er Shiraz sind dicht und erfordern viel Sauerstoff, um sich zu öffnen. Das Trinkoptimum dürfte nach etwa 8-10 Jahren erreicht sein, mit Potenzial für weitere 10 Jahre. Erstmals sind diese Weine, wie bei vielen Weingütern Australiens und Neuseelands inzwischen üblich, mit Schraubverschlüssen ausgestattet, was für eine langsamere Entwicklung in der Flasche sorgt. Die beiden Roennfeldt Weine, aus dem Jahrgang 2007, wirken diesmal eher scheu, zurückhaltend und unzugänglich, und sind definitiv ungeeignet für schnellen Konsum. 10 Jahre ist das Mindeste, was Sie Ihnen an Zeit geben sollten, bevor Sie zum Korkenzieher (jawoll dafür braucht man den noch) greifen.

				Literpreis	Einzelpreis
● 7598810	Alices Shiraz	2010	0.75	53,20	39,90
● 7519411	Cornerstone Grenache	2011	0.75	53,20	39,90
● 7519610	Apricot Block Shiraz	2010	0.75	64,00	48,00
● 7771810	Cabernet Sauvignon	2010	0.75	64,00	48,00
● 7755610	Seven Acres Shiraz	2010	0.75	78,67	59,00
● 7628107	Roennfeldt Road Cabernet Sauvignon	2007	0.75	366,67	275,00
● 7519507	Roennfeldt Road Shiraz	2007	0.75	366,67	275,00

ÖSTERREICH

Weingut Moric - Roland Velich

Großhöflein / Burgenland

Nach nunmehr 10 Jahren ist aus dem ehemaligen Projekt Moric ein veritables Weingut geworden, dessen Weine aus der Rebsorte Blaufränkisch Maßstäbe setzen und international das wahrscheinlichste Aushängeschild der österreichischen Rotweinszene sind. Und das, obwohl man es Roland Velich in seiner Heimat nicht einfach gemacht hat, die Anerkennung für seine Pionierleistung eines echten Terroirweins der Sorte Blaufränkisch zu erhalten. Trotzdem hat sich sein Weintypus des Blaufränkisch zur Referenz entwickelt und spielt auf der internationalen Bühne auf Augenhöhe mit großen Klassikern.

Die letzten Jahre haben Roland voll in die Karten gespielt und einen guten Jahrgang nach dem anderen hervorgebracht (2009-2011), auch der spät gelesene 2012er entwickelt sich sehr vielversprechend. Eine im letzten Jahr in der bekannten englischen Fachzeitschrift 'Dekanter' erschienene Bewertung des 2010er Burgenland Blaufränkisch, seines Einstiegsweins, mit 19 Punkten in Gesellschaft von so "kleinen" Weinen wie 2011 Latour, Lafite, Margaux und Haut Brion (die sogar nur mit 18,5 Punkten bewertet wurden), veranlasste Roland zu dem Kommentar: "bitte sitzen bleiben ...". Die Hochachtung vor der Qualität der Moric Weine könnte kaum eindeutiger sein. Und nun kommen die großen Brüder dieses fulminanten 2010er Burgenland Blaufränkisch. Da heißt es dann besser: "bitte anschnallen ...!"

				Literpreis	Einzelpreis
● 7126711	Blaufränkisch Burgenland	2011	0.75	20,00	15,00
● 7402210	Blaufränkisch Reserve	2010	0.75	33,33	25,00
● 7126910	Alte Reben Lutzmannsburg	2010	0.75	105,33	79,00
● 7123210	Alte Reben Lutzmannsburg	2010	1,5	226,67	170,00
● 7339810	Alte Reben Neckenmarkt	2010	0.75	105,33	79,00
● 7362910	Alte Reben Neckenmarkt	2010	1,5	226,67	170,00
○ 7812411	Grüner Veltliner St. Georgen	2011	0.75	60,00	45,00

● = Rotwein / ○ = Weißwein

Es gilt weiterhin unser Rabatt 12/11! Bei Bestellung von 3 x 12 Flaschen aus unserem Sortiment erhalten zahlen Sie 11 statt 12 Flaschen, dies entspricht einem Rabatt von 8,33 %. Nicht kombinierbar mit dem Subskriptionsangebot.

Die Preise verstehen sich in Euro inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Das Angebot ist freibleibend, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Geschäftsbedingungen unserer Preisliste.